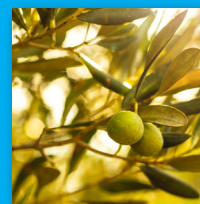


# P. GERGOVIAE - EINE HERAUSFORDERUNG FÜR DIE KOSMETIK



*Pluralibacter gergoviae* (ehemals *Enterobacter gergoviae* genannt) gehört zur Familie der Enterobacteriaceae. Diese Bakterien sind gramnegative Stäbchen und in der Umwelt weit verbreitet. Durch Wasser und kontaminierte Anlagen kann *P. gergoviae* seinen Weg in Kosmetika finden. Häufig tritt der Keim in Biofilmen auf.



In der Stellungnahme Nr. 038/2020 des BfR (Bundesinstitut für Risikobewertung, Deutschland) vom 7. September 2020 werden neue Empfehlungen im Hinblick auf den Umgang mit mikrobiologisch kontaminierten Kosmetika ausgesprochen. Dies betrifft vor allem die Aufforderung, dass Kosmetika grundsätzlich frei von *Pluralibacter gergoviae* sein sollten, um ein gesundheitliches Risiko für den Menschen zu vermeiden. *P. gergoviae* wird als „fakultativ pathogenes Bakterium“ eingestuft:

<https://www.bfr.bund.de/cm/343/hautcremes-make-up-und-shampoos-sollten-frei-von-pluralibacter-gergoviae-sein.pdf>

Auch die DGK (Deutsche Gesellschaft für wissenschaftliche und angewandte Kosmetik) sieht die Abwesenheit in 1g oder 1ml des Produktes als sinnvolle Zielvorgabe:

[https://dggk-ev.de/wp-content/uploads/2020/12/DGK-FG\\_Stellungnahme\\_Pluralibacter\\_20201127.pdf](https://dggk-ev.de/wp-content/uploads/2020/12/DGK-FG_Stellungnahme_Pluralibacter_20201127.pdf) (siehe auch SOFW Journal 1-2/2021, S. 50-51)

Die Wahrscheinlichkeit für eine gesundheitliche Beeinträchtigung bei Verwendung von Produkten, die mit *P. gergoviae* kontaminiert sind, kann laut BfR „derzeit nicht eingeschätzt werden. Im Fall einer Infektion ergibt sich jedoch ein ernstes Gesundheitsrisiko.“

Künftig werden Kosmetika, die mit *P. gergoviae* belastet sind, unter Berücksichtigung der ISO 17516 auch von Behörden als nicht zufriedenstellend eingestuft. Neben GMP empfiehlt sich ein gutes Konservierungsmittel.

## Produkte gegen *P. gergoviae*

Eine große Herausforderung in diesem Zusammenhang ist, dass *P. gergoviae* eine natürliche Resistenz u.a. gegenüber Parabenen besitzt und Unempfindlichkeiten gegenüber weiteren Konservierungsmitteln aufweisen kann.

POLYGON CHEMIE verfügt über zwei Produkte, die im Hinblick auf *P. gergoviae* im Test die A-Kriterien erreichen: POLYSOL NK PLUS und neu POLYSOL NKB PLUS mit folgenden Zusammensetzungen:

### POLYSOL NK PLUS

AQUA, POTASSIUM SORBATE,  
ARGININE, SORBIC ACID,  
GLYCERIN, ROSMARINIC ACID

### POLYSOL NKB PLUS

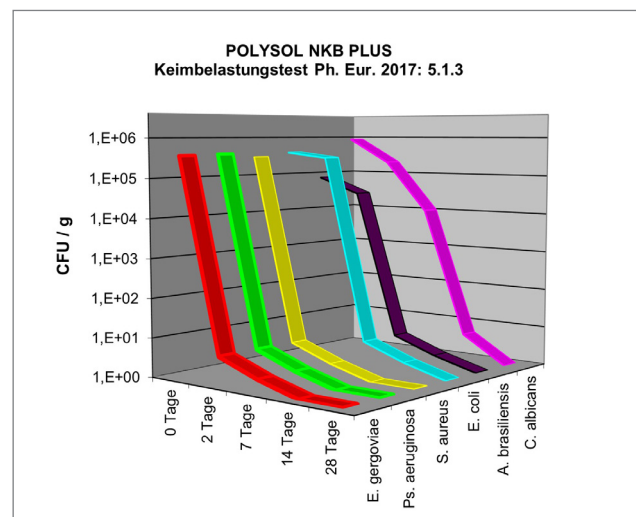
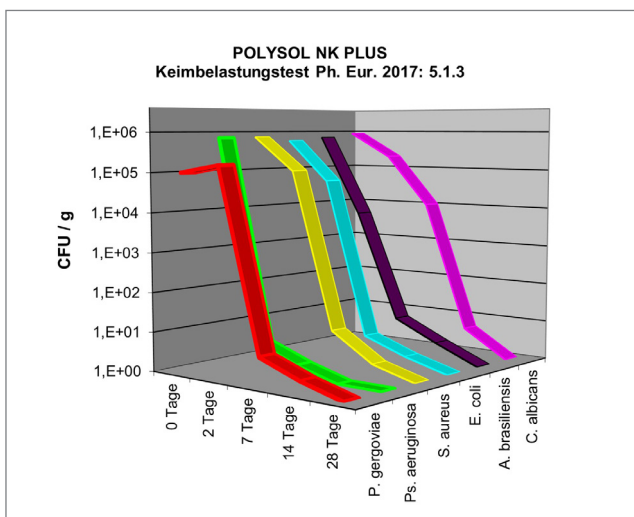
AQUA, SODIUM BENZOATE,  
ARGININE, GLYCERIN,  
ROSMARINIC ACID



# P. GERGOVIAE - EINE HERAUSFORDERUNG FÜR DIE KOSMETIK



## Die Testresultate:



Aufgrund ihrer Multiaktivität sind sowohl POLYSOL NK PLUS als auch POLYSOL NKB PLUS nicht nur Konservierungsmittel, sondern bringen zusätzliche, kosmetisch erwünschte Wirkungen (z.B. Feuchtigkeit und unterstützende Pflege zur Wundheilung) mit, die auf der Kombination mit anderen Inhaltsstoffen beruhen.

Zu weiteren Konservierungsmitteln für die Kosmetik von POLYGON CHEMIE bitte [hier](#) nachschlagen.

Bei Frage steht Ihnen das ganze POLYGON-Team zur Verfügung, insbesondere unsere beiden verantwortlichen Kundenberaterinnen Constanze Wilkes (constanze.wilkes@polygon.ch) und Lynn Rose (lynn.rose@polygon.ch).